

528078-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-implimentazzjoni tas-software – Universitätsklinikum des Saarlandes - SAP S/4HANA Transformation

OJ S 145/2026 30/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Universitätsklinikum des Saarlandes

Email: vergabestelle@uks.eu

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Universitätsklinikum des Saarlandes - SAP S/4HANA Transformation

Deskrizzjoni: Gegenstand des Vorhabens ist die Transformation des bestehenden SAP-ECC-Systems auf die zukunftsfähige SAP-S/4HANA-Plattform sowie die grundlegende Neugestaltung der betriebswirtschaftlichen Kernprozesse. Ziel ist es, eine moderne, wartbare und leistungsfähige SAP-Systemlandschaft zu schaffen, die die fachlichen Anforderungen des Uniklinikums nachhaltig unterstützt, regulatorischen Vorgaben entspricht und gleichzeitig die strategische Ausrichtung an SAP-Standards und -Innovationen sicherstellt.

Identifikatur tal-proċedura: 32a16d37-bb3f-48c3-9090-1774f1731973

Identifikatur intern: AxVr 075-26

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) führt das gesamte Vergabeverfahren ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP durch. - Elektronische Angebotsabgabe: die Einreichung von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über den Projektraum des jeweiligen Verfahrens. Bitte nutzen Sie für die Angebotsabgabe ausschließlich das dafür vorgesehene Biertool im elektronischen Vergabeportal. Eine Übermittlung per Nachricht über das Kommunikationstool ist nicht zulässig und kann zum unmittelbaren Ausschluss Ihres Angebots führen. Das Risiko der fristgerechten Übermittlung trägt der Bieter. - Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich über das Online-Vergabeportal ... zur Verfügung. Es wird empfohlen, sich für das Verfahren unter folgendem Link zu registrieren : ... -

Elektronische Kommunikation: Der Austausch zwischen dem Auftraggeber und den Bietern erfolgt ausschließlich über den Projektraum des Verfahrens. WICHTIG: Bitte prüfen Sie beim Herunterladen der Vergabeunterlagen auch den Bereich "Kommunikation". Dort finden Sie bereits versendete Nachsendungen und Änderungsmitteilungen zur Ausschreibung. Um automatisch per E-Mail über zukünftige Änderungen informiert zu werden, ist eine Registrierung erforderlich.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72263000 Servizzi ta' l-implimentazzjoni tas-software
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72200000 Servizzi ta' konsulenza dwar il-programmizzar tas-software

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kirrberger Straße 100

Belt: Homburg

Kodiċi postali: 66424

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 3 825 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YU6MGAW#

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es ist eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 GWB und zu etwaigen Selbstreinigungsmaßnahmen abzugeben.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: nach § 123 Abs. 1 GWB: Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: - § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen)

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB : Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: -§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: -§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat

nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, -§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche).

Frodi: Betrug: nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB: Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: -§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, -§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Il-korruzzjoni: Korruption: nach § 123 Abs. 6, 7, 8 und 9 GWB: Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: -§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), -§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) -den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB: Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: -den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: nach § 123 Abs. 4 GWB: Zwingende Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können. Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: nach § 123 Abs. 4 GWB: Zwingende

Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können. Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-ligi ambjentali: Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-ligi soċjali: Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-ligi tax-xogħol: Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: nach § 124 Abs. 2 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen wegen eines Verstoßes nach: § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

Insolvenza: Zahlungsunfähigkeit: nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn - das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

L-attivitàjiet kummerċjali huma sospizi: Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren

ausschließen, wenn -das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenz-verfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn - das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Imġiba professjonali serjament ijażina: Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB : Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 1 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Kunflitt ta' interess minhabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann.

Involvement dirett jew indirett fit-tiegħija ta' din il-proċedura ta' akkwist: Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des

Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB: Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn -das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln -das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Universitätsklinikum des Saarlandes - SAP S/4HANA Transformation

Deskrizzjoni: Das Universitätsklinikum Homburg steht vor einem entscheidenden technologischen und organisatorischen Wandel. Die Strategie einer steigenden Digitalisierung sieht die Modernisierung der SAP ERP-Landschaft nicht nur als technisches Erfordernis, sondern ist eine zentrale Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit/Produktivität, Arbeitgeberattraktivität und Prozesssicherheit. Die bestehende SAP ECC-Landschaft nähert sich dem Ende ihres Lebenszyklus (Wartungsende 2027/2030). Die durchgängige Digitalisierung und effiziente Steuerung sind heute technologisch limitiert. Das seit über 30 Jahre bestehende SAP-System und die zugehörigen organisatorische Abläufe leisten zwar die grundlegende Abbildung der kaufmännischen und administrativen Prozesse, sind jedoch technisch nicht auf dem neusten Stand und das Potenzial, auch zur Prozessautomatisierung, ist unzureichend genutzt. In einem Transformationsprojekt soll das heutige ERP-System SAP ECC durch SAP S/4HANA abgelöst werden. Die heutigen Funktionalitäten in den SAP Modulen FI inkl. FI-AA, CO, HR, MM-IM, MM-PUR, PM, SD (Eigenentwicklung) sollen im Greenfield Ansatz neu konzipiert und umgesetzt werden. Die Zielarchitektur folgt dem SAP S/4HANA Clean-Core-Ansatz: Die Prozesse orientieren sich strikt am SAP-Standard, idealerweise an den SAP Best Practices.

Identifikatur intern: AxVr 075-26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72263000 Servizi ta' l-implimentazzjoni tas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72200000 Servizi ta' konsulenza dwar il-programmizzar tas-software

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Folgende Aktivitäten sollen vom Implementierungspartner optional angeboten werden: - Unterstützung beim Data-Cleansing, Datenharmonisierung (Business Partner) - Change Management + Schulungskoordination - Erstellung Betriebshandbuch

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kirrberger Straße 100

Belt: Homburg

Kodiċi postali: 66424

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 3 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Das Universitätsklinikum des Saarlandes behält sich vor, gleichartige Leistungen gemäß den Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb an den Auftragnehmer zu vergeben.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Jahresumsatz aus den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2025, 2024, 2023).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (IT- und SAP-Prozessberatung und -Transformation sowie -Organisationsentwicklung und -Prozessoptimierung) aus den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) Eigenerklärung zum Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (IT- und SAP-Prozessberatung und -Transformation sowie -Organisationsentwicklung und -Prozessoptimierung): Der Jahresumsatz aus den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) sowie der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (IT- und SAP-Prozessberatung und -Transformation sowie -Organisationsentwicklung und -Prozessoptimierung) aus den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) sind anzugeben. Der durchschnittliche Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (IT- und SAP-Prozessberatung und -Transformation sowie -Organisationsentwicklung und -Prozessoptimierung) muss mindestens das Zweifache des geschätzten Auftragswerts betragen. Der geschätzte Auftragswert beläuft sich auf 3 825 000,00 EUR ohne MwSt..

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung über eine Haftpflichtversicherung gemäß den nachfolgenden Anforderungen: mit einer Deckungssumme von: - mindestens 10.000.000 EUR für Personenschäden - mindestens 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden und - mindestens 5.000.000 EUR für IT-bezogene Schäden (z.B. Schäden aus unberechtigtem Zugriff auf IT-Systeme), jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Eigenerklärung, dass die entsprechende Haftpflichtversicherung besteht oder Eigenerklärung, dass die entsprechende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Haftpflichtversicherer abgeschlossen worden sein oder abgeschlossen werden. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit ohne Deckungslücken aufrechterhalten und auf jeweilige Anforderung nachgewiesen werden.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zu Referenzen gemäß den nachfolgenden Anforderungen: Die Referenzen müssen Leistungen betreffen, die im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht worden sind und die die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: a) Mindestens erforderlich sind Referenzprojekte, im Rahmen derer der Bieter eine Strategie und Konzeption für die Transformation von SAP S/4HANA entwickelt hat oder sich aktuell in einem SAP S/4HANA-Projekt in der Konzeptionsphase befindet aus der DACH-Region. b) Von den unter lit. a) genannten Referenzprojekten müssen abgeschlossene Referenzprojekte aus der DACH-Region, benannt werden, im Rahmen derer der Bieter die Implementierung von SAP S/4HANA bei einem öffentlichen Auftraggeber mit einer Mitarbeiterzahl von mehr als 500 Beschäftigten durchgeführt hat. Der Leistungsumfang des Bieters muss jeweils mindestens 1.500 Projekttag betragen haben. Zudem muss es sich jeweils um Greenfield-Implementierungen gehandelt haben. c) Zusätzlich zu den Referenzprojekten nach lit. a) und b) ist erforderlich ein weiteres Referenzprojekt, das die Unterstützung bei der Migration zu SAP S/4 Hana bei einem Universitätsklinikum bzw. Maximalversorger in Deutschland zum Gegenstand hatte. Diese Referenz darf nicht identisch mit den unter a) oder b) genannten Referenzprojekten sein. Das Universitätsklinikum des Saarlandes darf nicht als Referenzgeber angegeben werden kann. Zu jeder benannten Referenz sind Bezeichnung des Referenzprojekts, Name und Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Email und Telefonnummer), Angabe, ob das Projekt in der DACH-Region durchgeführt wurde, Angabe der Mitarbeiterzahl des Auftraggebers, Angabe, ob es sich um ein Greenfield-Projekt gehandelt hat, Angabe, ob es sich um ein abgeschlossenes Projekt handelt, kurze Projektbeschreibung, Betriebsszenario (Cloud / On-Premise), eingesetzte SAP-Module, Beschreibung der Vorgehensweise, Projektzeitraum, Projektvolumen in Euro und Projektumfang in Projekttagen (PT) anzugeben.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zu Mitarbeitern: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) ersichtlich ist, a1) Beschäftigtenzahl des Unternehmens/ a2) Zahl seiner Führungskräfte gesamt in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) b1) Beschäftigtenzahl des Unternehmens/ b2) Zahl seiner Führungskräfte jeweils in der DACH-Region in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) c1) Beschäftigtenzahl des Unternehmens/ c2) Zahl seiner Führungskräfte im Bereich Kundenbetreuung (Projektleitung, Support, Hotline) jeweils in der DACH-Region in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) d1) Beschäftigtenzahl des Unternehmens/ d2) Zahl seiner

Führungskräfte für den Service vor Ort in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). Die Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ist ein gesetzlicher Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Sie ist explizit in § 46 Abs. 3 Nr. 8 der Vergabeverordnung (VgV) geregelt. Der Auftraggeber UKS fordert diese Eigenerklärung an, um zu prüfen, ob ein Bieter personell ausreichend stabil aufgestellt ist, um den anstehenden Auftrag zuverlässig abzuwickeln. Erstellung der Eigenerklärung: Schritt-für-Schritt Um diesen Nachweis rechtskonform zu erbringen, erstellt der Bieter eine tabellarische Erklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (aktuell beispielsweise für 2023, 2024 und 2025): 1. Führungskräfte identifizieren: Erfassen Sie alle Personen mit echter Leitungsfunktion (z. B. Geschäftsführer, Vorstände, Prokuristen, Abteilungs- und Bereichsleiter). 2. Jahresdurchschnitt berechnen: Ermitteln Sie für jedes Jahr die durchschnittliche Zahl der verbleibenden Arbeitnehmer (Stichtagsregelungen zum Quartals- oder Monatsende addieren und durch die Anzahl der Messpunkte teilen). 3. Nach Beschäftigungsgruppen gliedern: Aufteilung (nach kaufmännischen und technischen Angestellten). Teilzeitkräfte umrechnen: Es empfiehlt sich die Angabe in Vollzeitäquivalenten (FTE), um die tatsächliche Kapazität des Betriebs realistisch abzubilden.

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über eine gültige Zertifizierung: Eine Zertifizierung nach ISO 27001 oder ein gleichwertiges Informationssicherheitssystem: Die Gleichwertigkeit der Bescheinigungen ist von dem Bieter nachzuweisen, der sich auf sie beruft.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "Preis" hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 40 %. Für die Punktverteilung wird das anhand der Angaben des Bieters im Preisblatt berechnete Wertungsgesamtpreis in Euro brutto inkl. optionale Leistungen verwendet. Für das Wertungskriterium "Preis" wird die Wertungspunktzahl wie folgt ermittelt: $\text{Wertungspunktzahl} = \frac{\text{Angebotspreis des preisgünstigsten Angebots} \times 400}{\text{Angebotspreis des zu bewertenden Angebots}}$. Alle Angebote, die über der Preisobergrenze (3.825.000,00 EUR brutto) liegen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen (Ausschlusskriterium). Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 400 Wertungspunkte. Die Preise der übrigen Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt und erhalten dementsprechend weniger Punkte.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität des Projektumsetzungskonzepts Migrationskonzept

Deskrizzjoni: Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "Qualität des Projektumsetzungskonzepts Migrationskonzept" hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 15 %. Gewertet werden die konzeptionellen Ausführungen, die von den Bietern mit dem Angebot abgegeben werden. Bieter müssen möglichst konkret erläutern, mit welchen Methoden bzw. welcher Herangehensweise sie die Erwartungen des Auftraggebers erfüllen wollen. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden unabhängig voneinander gewertet. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden nach dem zu erwartenden

Erfüllungsgrad der Ausführungen der Bieter bewertet. Als Konzept zur Wertung ist ein (1) Dokument als pdf-Dokument zum Ausdruck auf maximal zehn (10) DIN A4-Seiten, Arial, Schriftgröße 11 einzureichen. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 10 Seiten, so bleiben alle Inhalte nach Ende der zehnten (10.) Seite unberücksichtigt und der Wertung werden nur die ersten 10 Seiten zugrunde gelegt. Angaben außerhalb des Konzept-Dokuments bleiben ebenfalls unberücksichtigt. Für den Inhalt des Konzepts und die Bewertung der Vollständigkeit des Konzepts erwartet der Auftraggeber insbesondere eine Auseinandersetzung mit den Aspekten bezogen auf den konkreten Auftragsgegenstand und die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Ziele und Charakteristika der hierzu erbringenden Leistung. Der Auftraggeber erwartet eine konzeptionelle Ausarbeitung, die erkennen lässt, dass der Bieter im Auftragsfall die Besonderheiten der ausgeschriebenen Leistung berücksichtigt und durch seinen Ansatz und die konkrete methodische Herangehensweise eine vertragsgerechte Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen der Vergabeunterlagen sicher-stellt. Der Auftraggeber wird das Konzept nach diesen Gesichtspunkten auf einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkte bewerten. Die erreichte Punktstufe richtet sich danach, inwieweit die vom Bieter vorgelegte Antwort in der prognostischen Bewertung (qualitätsvolle Ausführung des Auftrags mit Blick auf den Leistungsgegenstand) dem in der folgenden Wertungstabelle an-gegebenen Punktekorrident entspricht. Bewertungsmethode: 10 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine sehr gute Leistung erwarten. 8 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine gute Leistung erwarten. 6 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine befriedigende Leistung erwarten. 4 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ausreichende Leistung erwarten. 2 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine mangelhafte Leistung erwarten. 0 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ungenügende Leistung erwarten. Für die Berechnung der Wertungspunkte insgesamt wird die erreichte Punktzahl des Konzepts mit dem Gewichtungsfaktor 15 multipliziert. Der Bieter kann für das Konzept maximal 150 Wertungspunkte (10 Wertungspunkte*15 Gewichtungsfaktor) erreichen (=Punkte Konzept).

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität des Projektumsetzungskonzepts Testkonzept

Deskrizzjoni: Das Zuschlagskriterium "Qualität des Projektumsetzungskonzepts Testkonzept" hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 15 %. Gewertet werden die konzeptionellen Ausführungen, die von den Bietern mit dem Angebot abgegeben

werden. Bieter müssen möglichst konkret erläutern, mit welchen Methoden bzw. welcher Herangehensweise sie die Erwartungen des Auftraggebers erfüllen wollen. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden unabhängig voneinander gewertet. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden nach dem zu erwartenden Erfüllungsgrad der Ausführungen der Bieter bewertet. Als Konzept zur Wertung ist ein (1) Dokument als pdf-Dokument zum Ausdruck auf maximal zehn (10) DIN A4-Seiten, Arial, Schriftgröße 11 einzureichen. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 10 Seiten, so bleiben alle Inhalte nach Ende der zehnten (10.) Seite unberücksichtigt und der Wertung werden nur die ersten 10 Seiten zugrunde gelegt. Angaben außerhalb des Konzept-Dokuments bleiben ebenfalls unberücksichtigt. Für den Inhalt des Konzepts und die Bewertung der Vollständigkeit des Konzepts erwartet der Auftraggeber insbesondere eine Auseinandersetzung mit dem Aufbau einer geeigneten Testsystemlandschaft, Testplanung- und durchführung, Testautomatisierung, Migrations- und Schnittstellentests, HV-Redundanztests. Der Auftraggeber erwartet eine konzeptionelle Ausarbeitung, die erkennen lässt, dass der Bieter im Auftragsfall die Besonderheiten der ausgeschriebenen Leistung berücksichtigt und durch seinen Ansatz und die konkrete methodische Herangehensweise eine vertragsgerechte Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen der Vergabeunterlagen sicherstellt. Der Auftraggeber wird das Konzept nach diesen Gesichtspunkten auf einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkte bewerten. Die erreichte Punktstufe richtet sich danach, inwieweit die vom Bieter vorgelegte Antwort in der prognostischen Bewertung (qualitätsvolle Ausführung des Auftrags mit Blick auf den Leistungsgegenstand) dem in der folgenden Wertungstabelle angegebenen Punktekorrridor entspricht. Bewertungsmethode: 10 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine sehr gute Leistung erwarten. 8 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine gute Leistung erwarten. 6 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine befriedigende Leistung erwarten. 4 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ausreichende Leistung erwarten. 2 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine mangelhafte Leistung erwarten. 0 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ungenügende Leistung erwarten. Für die Berechnung der Wertungspunkte insgesamt wird die erreichte Punktzahl des Konzepts mit dem Gewichtungsfaktor 15 multipliziert. Der Bieter kann für das Konzept maximal 150 Wertungspunkte (10 Wertungspunkte*15 Gewichtungsfaktor) erreichen (=Punkte Konzept). Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualità des Projektumsetzungskonzepts Schulungskonzept

Deskripcioni: Das Zuschlagskriterium "Qualität des Projektumsetzungskonzepts Schulungskonzept" hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 15 %. Gewertet werden die konzeptionellen Ausführungen, die von den Bietern mit dem Angebot abgegeben werden. Bieter müssen möglichst konkret erläutern, mit welchen Methoden bzw. welcher Herangehensweise sie die Erwartungen des Auftraggebers erfüllen wollen. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden unabhängig voneinander gewertet. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden nach dem zu erwartenden Erfüllungsgrad der Ausführungen der Bieter bewertet. Als Konzept zur Wertung ist ein (1) Dokument als pdf-Dokument zum Ausdruck auf maximal zehn (10) DIN A4-Seiten, Arial, Schriftgröße 11 einzureichen. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 10 Seiten, so bleiben alle Inhalte nach Ende der zehnten (10.) Seite unberücksichtigt und der Wertung werden nur die ersten 10 Seiten zugrunde gelegt. Angaben außerhalb des Konzept-Dokuments bleiben ebenfalls unberücksichtigt. Für den Inhalt des Konzepts und die Bewertung der Vollständigkeit des Konzepts erwartet der Auftraggeber insbesondere eine Auseinandersetzung mit Ermittlung von Lernbedarfen, der Art und Durchführung der Schulungen, Erstellung von Test- und Demodaten mit Praxisbezug (Anwendung und Fiori-Handhabung), Bereitstellung von Schulungsunterlagen und -zeitplänen. Der Auftraggeber erwartet eine konzeptionelle Ausarbeitung, die erkennen lässt, dass der Bieter im Auftragsfall die Besonderheiten der ausgeschriebenen Leistung berücksichtigt und durch seinen Ansatz und die konkrete methodische Herangehensweise eine vertragsgerechte Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen der Vergabeunterlagen sicherstellt. Der Auftraggeber wird das Konzept nach diesen Gesichtspunkten auf einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkte bewerten. Die erreichte Punktstufe richtet sich danach, inwieweit die vom Bieter vorgelegte Antwort in der prognostischen Bewertung (qualitätsvolle Ausführung des Auftrags mit Blick auf den Leistungsgegenstand) dem in der folgenden Wertungstabelle angegebenen Punktekorridor entspricht. Bewertungsmethode: 10 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine sehr gute Leistung erwarten. 8 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine gute Leistung erwarten. 6 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine befriedigende Leistung erwarten. 4 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ausreichende Leistung erwarten. 2 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine mangelhafte Leistung erwarten. 0 Wertungspunkte Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ungenügende Leistung erwarten. Für die Berechnung der Wertungspunkte insgesamt wird die erreichte Punktzahl des Konzepts mit dem Gewichtungsfaktor 15 multipliziert. Der Bieter kann für das Konzept maximal 150 Wertungspunkte (10 Wertungspunkte*15 Gewichtungsfaktor) erreichen (=Punkte Konzept).

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Berufserfahrung des Projektleiters

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung des angegebenen Projektleiters: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Projekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksichtigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergangenheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläuterungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl der Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Rolle des Projektleiters. Der Projektleiter muss mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten haben. - 10 Punkte: 11 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten - 6 Punkte: 9 -10 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten - 3 Punkte: 6 - 8 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten - 0 Punkte: weniger als 6 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 2,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Referenzen des Projektleiters

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung des angegebenen Projektleiters: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Projekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksichtigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergangenheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläuterungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenzprojekte, die der Projektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA Customizing Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase bei öffentlichen Auftraggebern betreut hat. Der Projektleiter muss nachweislich Referenzkunden aufzeigen (unter Angabe Ansprechpartner), eine SAP S/4HANA-Greenfield-Implementierung abgeschlossen haben sowie Kunden vorweisen, bei denen die SAP Activate-Phase Discover/Prepare/Explore begleitet wurden. Die Referenzen haben folgende Details zu umfassen: Angabe des Kunden Ziel und Umfang des Projekts Aufgaben des Unternehmens im Projekt Rolle des Mitarbeiters im Projekt Größe des Teams des Unternehmens Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Projekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird

berücksichtigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergangenheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläuterungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. - 10 Punkte: 4 oder mehr Referenzen als PL in SAP S/4 Hana Transformation - 6 Punkte: 3 Referenzen als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation - 3 Punkte: 2 Referenzen als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation - 1 Punkt: 1 Referenz als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation - 0 Punkte: keine Referenz als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 2,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Berufserfahrung der Teilprojektleiter FI/CO

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. - 10 Punkte: 5 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 6 Punkte: 3-4 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 0 Punkte: weniger als 3 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Berufserfahrung der Teilprojektleiter MM

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. - 10 Punkte: 5 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 6 Punkte: 3-4 Jahre

Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung -
0 Punkte: weniger als 3 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten
und in der SAP-Modelberatung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Berufserfahrung der Teilprojektleiter PM

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. - 10 Punkte: 5 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 6 Punkte: 3-4 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 0 Punkte: weniger als 3 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Berufserfahrung der Teilprojektleiter EWM

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. - 10 Punkte: 5 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 6 Punkte: 3-4 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 0 Punkte: weniger als 3 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Berufserfahrung der Teilprojektleiter Technologie/Basis

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. - 10 Punkte: 5 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 6 Punkte: 3-4 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung - 0 Punkte: weniger als 3 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Referenzen der Teilprojektleiter FI/CO

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenz-projekte, die der Teilprojektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte - Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA - Customizing - Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase bei öffentlichen Auftraggebern als TPL betreut hat. - 10 Punkte: 3 oder mehr Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 6 Punkte: 2 Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 3 Punkte: 1 Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 0 Punkte: keine Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten Die Teilprojektleiter müssen SAP S/4 Hana-Projekt im öffentlichen Bereich begleitet haben.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Referenzen der Teilprojektleiter MM

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat,

Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenz-projekte, die der Teilprojektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte - Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA - Customizing - Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase bei öffentlichen Auftraggebern als TPL betreut hat. - 10 Punkte: 3 oder mehr Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojek-ten - 6 Punkte: 2 Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 3 Punkte: 1 Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 0 Punkte: keine Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten Die Teilprojektleiter müssen SAP S/4 Hana-Projekt im öffentlichen Bereich begleitet haben.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Referenzen der Teilprojektleiter PM

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenz-projekte, die der Teilprojektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte - Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA - Customizing - Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase bei öffentlichen Auftraggebern als TPL betreut hat. - 10 Punkte: 3 oder mehr Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojek-ten - 6 Punkte: 2 Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 3 Punkte: 1 Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 0 Punkte: keine Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten Die Teilprojektleiter müssen SAP S/4 Hana-Projekt im öffentlichen Bereich begleitet haben.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Referenzen der Teilprojektleiter EWM

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenz-projekte, die der Teilprojektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte - Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA - Customizing - Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase bei öffentlichen Auftraggebern als TPL betreut hat. - 10 Punkte: 3 oder mehr Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojek-ten - 6 Punkte: 2 Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 3 Punkte: 1 Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 0 Punkte: keine Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten Die Teilprojektleiter müssen SAP S/4 Hana-Projekt im öffentlichen Bereich begleitet haben.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Referenzen der Teilprojektleiter Technologie/Basis

Deskrizzjoni: Qualifikation und Erfahrung der angegebenen Teilprojektleiter: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Bewertet werden insbesondere Erfahrungsschwerpunkte des eingesetzten Personals (Pro-jekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksich-tigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergan-genheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläu-terungen anzugeben. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenz-projekte, die der Teilprojektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte - Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA - Customizing - Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase bei öffentlichen Auftraggebern als TPL betreut hat. - 10 Punkte: 3 oder mehr Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojek-ten - 6 Punkte: 2 Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 3 Punkte: 1 Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten - 0 Punkte: keine Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten Die Teilprojektleiter müssen SAP S/4 Hana-Projekt im öffentlichen Bereich begleitet haben.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 0,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Qualifikation des Personals

Deskrizzjoni: Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Im Personalkonzept ist das für die Auftragsausführung vorgesehene Projektteam verbindlich anzugeben und Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der benannten Projektteammitglieder zu machen. Qualifikation und Erfahrung des übrigen Projektteams: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen (max. 3 pro Person) für vergleichbare Projekte. Für die Qualifikation des Personals werden die absolvierte Berufsausbildung sowie durchgeführte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Personals bewertet. Bewertungsmethode: 10 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt. 8 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 6 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 4 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 2 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 0 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 2,5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: "Personalkonzept" Personalorganisation

Deskrizzjoni: Das Personalkonzept ist auf maximal 1 Seite DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 1 Seite, so bleiben alle Inhalte nach Ende der ersten (1.) Seite unberücksichtigt und der Wertung wird nur die 1. Seiten zugrunde gelegt. Im Personalkonzept ist die Organisation (Personalorganisation) darzustellen. Bei der Personalorganisation wird bewertet, ob die Leistung mit dem eingeplanten Personal und der vorgesehenen Organisation ordnungsgemäß erfüllt werden kann und keine Risiken für die Vertragslaufzeit bestehen. Insbesondere betrifft dies die geplante Aufgabenverteilung, die Teamstruktur, die Aufstellung eines qualitativen Ausfall-/Vertretungskonzepts, so wie die Größe des Projektteams. Dazu sind in dem Personalkonzept entsprechende Angaben zu machen. Maximal kann ein Bieter 10 Punkte erreichen. Bewertungsmethode: 10 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt. 8 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 6 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 4 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 2 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine

unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt 0 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 2,5

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 21/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU6MGAW/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang der Angebotsunterlagen liegt beim Bieter. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Angebote sind zwingend verschlüsselt über das Vergabeportal DTVP zu übermitteln. Auf postalischem Wege sowie per E-Mail, per Telefax oder auch über die Bieterkommunikation des Vergabeportals übermittelte Angebote sind nicht zugelassen.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU6MGAW>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU6MGAW>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 28/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 30 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber UKS kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber UKS innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung werden dokumentiert.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 28/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Post: Vergabeplattform

Informazzjoni addizzjonali: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Anlage D - Eigenerklärung Bezug Russland ist auszufüllen Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Universitätsklinikum des Saarlandes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Universitätsklinikum des Saarlandes

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Universitätsklinikum des Saarlandes

Numru tar-reġistrazzjoni: DE234776341

Indirizz postali: Kirrberger Straße 100

Belt: Homburg

Kodiċi postali: 66424

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Dezernat III - Beschaffung und Logistik

Email: vergabestelle@uks.eu

Telefown: +49 68411621-161

Indirizz tal-internet: <https://www.uniklinikum-saarland.de/de/>

Profil tax-xerrej: <https://www.uks.eu/ueber-das-uks/allgemeine-verwaltung/dezernat-iii-beschaffung-logistik/beschaffung>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Ax Vergaberecht

Numru tar-registrazzjoni: +49 (0) 6223 868 86 13

Indirizz postali: L7 7a

Belt: Mannheim

Kodiċi postali: 68161

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: mail@ax-vergaberecht.de

Telefown: +49 (0) 6223 868 86 13

Indirizz tal-internet: <https://www.ax-vergaberecht.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Numru tar-registrazzjoni: 10000000-00108010000001-47

Indirizz postali: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Belt: Saarbrücken

Kodiċi postali: 66119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefown: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Indirizz tal-internet: https://www.saarland.de/mwide/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 4ca6dac3-e243-421b-bf4a-8cca2d03d398 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 28/07/2026 18:10:25 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 528078-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 145/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 30/07/2026